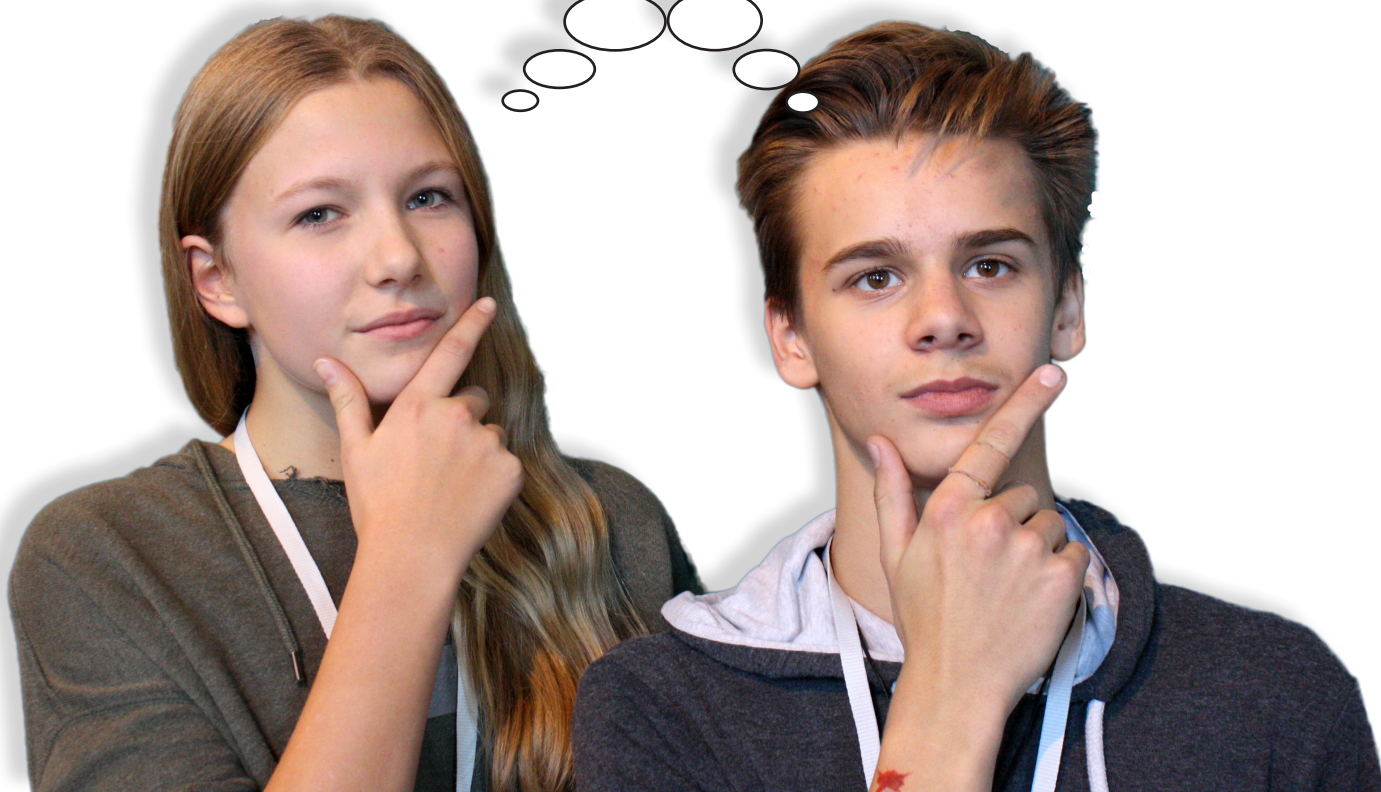
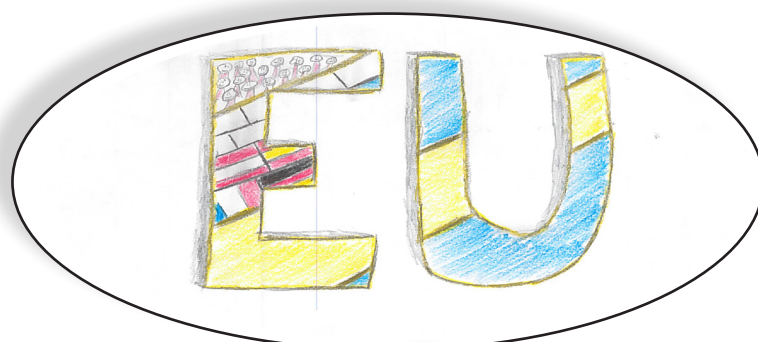


# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1299 Donnerstag, 10. November 2016

## EU - EIN GEMEINSAMER GEDANKE



Hallo, liebe Leser und Leserinnen!

Wir sind Teile der Klassen 4K1, 4S und 4SNW der NMS Waidhofen an der Thaya. Unsere 27 Schüler und Schülerinnen haben sich mit dem Thema Europäische Union beschäftigt. Es ist wichtig, sich mit der EU zu befassen, weil wir als Österreicher und Österreicherinnen alle Mitglieder dieser Union sind und später auch bei den EU-Wahlen wählen gehen dürfen. In dieser Ausgabe werden wir auch einiges über die EU und warum die Zusammenarbeit der Mitgliedsstaaten wichtig ist, erzählen. Wir hoffen, es ist informativ und ihr werdet etwas Neues dazulernen.

**Victoria (13) und Vanessa (13)**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# DIE GESCHICHTE DER EU

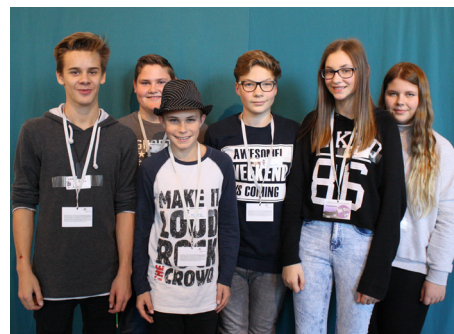
Alexander (13), Marco (13), Marcel (13), Stefan (13), Anna (14) und Anna (13)

Im Zweiten Weltkrieg starben sehr viele Menschen. Nach diesem Krieg hatte der Franzose Jean Monnet die Idee für eine friedliche Zukunft. Robert Schuman war der Außenminister von Frankreich. Er präsentierte diese Idee vielen Menschen und diese setzte sich durch.

Die sechs Gründungsmitglieder Frankreich, Deutschland, Italien, Niederlande, Belgien und Luxemburg gründeten die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl. Das bedeutet, dass es keinen Krieg mehr geben sollte,

weil sie so die Waffenproduktion gegenseitig kontrollieren konnten. Im Laufe der Zeit sind weitere Staaten beigetreten. 1979 wurde das EU-Parlament zum ersten Mal gewählt. 1992 wurde die heutige EU in den Niederlanden gegründet. 1995 traten Österreich, Schweden und Finnland bei. 1999 wurde der Euro als gemeinsame Währung eingeführt. Am 1.1.2002 wurde der Euro als Bargeld ausgegeben.

2004 gab es eine starke Beitrittswelle von Ländern aus Osteuropa. Insgesamt kamen



dabei 10 neue Länder dazu. 2013 kam Kroatien als bislang letzter Staat zur EU.

Nun befinden wir uns im Jahr 2016. Es kann sich auch in Zukunft noch etwas in der EU ändern, aber wir wissen noch nicht genau, was.



Entstehung der EU!

## Fakten der EU:

Die EU-Flagge ist seit 1955 eines der Symbole der EU. Die Fahne hat 12 Sterne, ein Symbol für Vollkommenheit, Einheit und Ordnung. Die EU hat auch eine Hymne, nämlich die „Ode an die Freude“. Schon bald nach dem Zweiten Weltkrieg haben sich die ersten europäischen Länder zusammengeschlossen. PolitikerInnen versuchten, Probleme zu lösen. Seit dem Jahr 2000 hat die EU ein Motto, nämlich „In Vielfalt geeint“. 2012 erhielt die EU den Friedensnobelpreis. Mit diesem Preis bekam die Gemeinschaft 930.000 Euro. Dieses Geld wurde an Kinder gespendet, die in Ländern leben, wo es Krieg gibt. Es wurden vor allem Schulen gebaut. Mehr als 28.000 Kindern wurde mit diesem Geld geholfen. Insgesamt hat die EU über 500 Millionen Einwohner und Einwohnerinnen und es gibt 24 offizielle Sprachen innerhalb der EU.

# DIE ÖFFNUNG DES EISERNEN VORHANGS

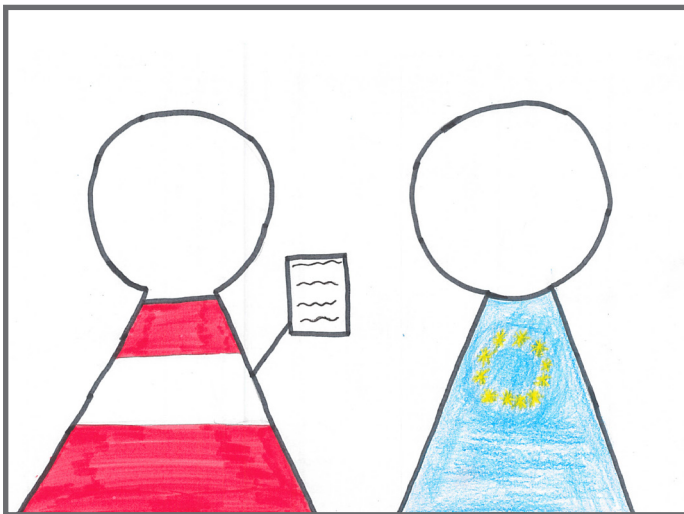
Lukas (13), Paul (14), Alina (13), Tamara (13) und Lisa (13)

## Die Öffnung des Eisernen Vorhangs und Österreichs Weg in die EU: Welche Veränderungen gab es dadurch in Österreich?

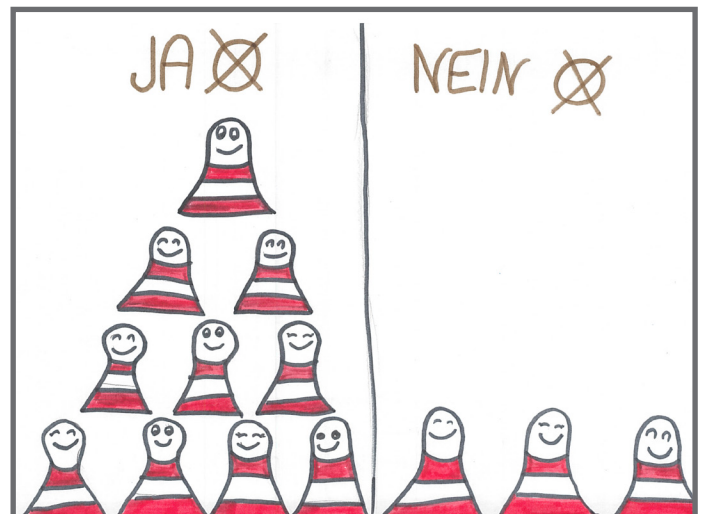
1989 beantragt Österreich den Beitritt zur EU. Das Jahr 1989 brachte große Veränderungen in Europa. Ausgelöst wurden sie durch den Zusammenbruch der kommunistischen Herrschaft im ehemaligen Ostblock und den Zerfall der Sowjetunion. Der Kalte Krieg ging zu Ende und es entstanden neue Staaten, die meisten davon Demokratien. Ihnen stand der Weg in die EU offen. Mit den Neuaufnahmen beschleunigte sich der europäische Integrationsprozess. 1994 sind die Verhandlungen abgeschlossen worden und Österreich ist der EU beigetreten. Die Bedingungen dafür waren, dass der Staat eine stabile Demokratie ist, in der

die Menschenrechte gelten. Außerdem muss er eine funktionierende Marktwirtschaft haben. Das bedeutet zum Beispiel, dass man zwischen verschiedenen Produkte wählen kann.

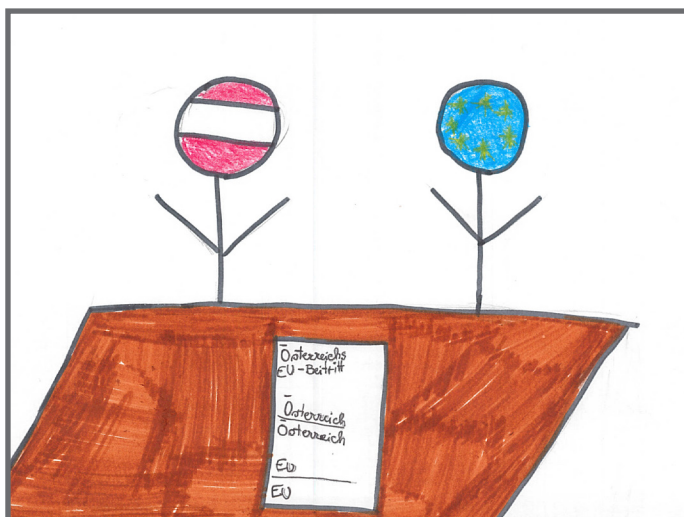
Bei der Volksabstimmung am 12. 6. 1994 waren 66.6% dafür, dass Österreich der EU beitreten sollte. Durch den Beitritt kam es zu großen Veränderungen in Österreich: Mit dem EU-Beitritt wurden die Grenzen zu den anderen EU-Mitgliedsländern geöffnet. Man kann jetzt im EU-Ausland arbeiten und leben, aber auch andere EU- Bürger und Bürgerinnen können in Österreich arbeiten und leben. 2002 wurde die Währung auf Euro umgestellt.



Österreich stellt einen EU-Beitrittsantrag.



Volksabstimmung: Zwei Drittel sind für den Beitritt.



Unterzeichnung des Vertrags



Wir bei der Arbeit.

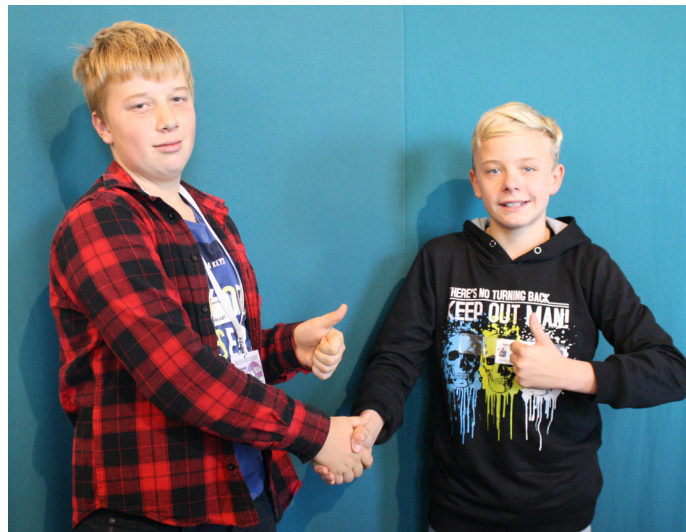
# GEMEINSAM IST MAN STÄRKER

Manuel (14), David (13), Hannes (14), Victoria (13) und Vanessa (13)

**Wir erklären euch in diesem Artikel, warum die Zusammenarbeit innerhalb der EU wichtig ist und warum man gemeinsam mehr schaffen kann.**

Die Zusammenarbeit ist wichtig, weil man zusammen mehr schaffen kann und dadurch manche Sachen leichter finanzierbar sind. Ein weiterer Vorteil sind die unterschiedlichen Meinungen, die durch die Vielzahl von Staaten "zusammenkommen" können. So kann man einfach mehrere Wege finden, um ein Problem zu lösen.

In der EU gibt es unterschiedliche Bereiche, in denen man zusammenarbeitet. Wir erklären euch heute 2 davon: den Binnenmarkt und den Umweltschutz.



## Binnenmarkt

Die EU besteht aus vielen einzelnen Staaten, die gemeinsam einen einheitlichen Markt bilden. Bei der Gründung der EU gab es die Idee, dass viele Staaten sich zusammenschließen und als Wirtschaftsgemeinschaft friedlich zusammenleben. Der Binnenmarkt ist wichtig, damit die EU im weltweiten Wettbewerb mit anderen großen Wirtschaftsgebieten wie USA, Japan oder China mithalten kann. Der europäische Binnenmarkt wurde 1998 erschaffen. Die vier Grundfreiheiten des Binnenmarktes sind freier Warenverkehr, Personenfreizügigkeit, Dienstleistungsfreiheit und freier Zahlungs- und Kapitalverkehr. Im internationalen Vergleich stellt der europäische Binnenmarkt einen der größten dieser Welt dar.

## Umweltschutz

Die Zuständigkeit für den Umweltbereich teilt sich die EU mit den Mitgliedstaaten. Die anfallenden Kosten für Erneuerung übernehmen die zuständigen Mitgliedsstaaten, die EU leistet aber Finanzhilfen. Im Binnenmarkt sind die Bestimmungen für den Schutz der Umwelt einheitlich. Die einheitliche europäische Akte wurde 1986 erstmals bestimmt und ist bis heute unverändert. Die Bestimmungen sind: die Erhaltung und Verbesserung der Umwelt, der Schutz unserer Gesundheit sowie die internationale Förderung der regionalen und globalen Umweltpolitik und der Bekämpfung des Klimawandels. In der Union sind mehr als 30 internationale Übereinkommen zum Thema Umwelt- und Klimaschutz getroffen worden. Diese Richtlinien treffen der Rat und das Parlament gemeinsam. Umgesetzt wird das alles von den Umweltbehörden. Die „Neue EU- Strategie zur nachhaltigen Entwicklung“ besteht aus: erneuerbarer Energie, nachhaltigem Verkehr und Produktion und vielem mehr.

## Unsere Meinung:

Unserer Meinung nach ist es gut, dass man zusammenarbeitet. So kann man sich gegenseitig helfen. Verschiedene Meinungen kommen zusammen, wodurch auch so manche Schwierigkeiten entstehen können.



# GELD & WÄHRUNGSUNION

Sebatian (13), Julian (13), Florian (13), Michelle (12) und Bianca (14)



Die Währung der EU



## Der Euro wird zu einer wichtigen Währung!

Der Euro ist als Bargeld 2002 eingeführt worden. Er wird in 25 europäischen Ländern verwendet. In der Euro-Währung gibt es 10c, 20c, 50c, 1€ & 2€ als Münzen und 10€, 20€, 50€, 100€, 200€ & 500€ als Scheine. Man kann mit dem Euro mittlerweile in sehr vielen Ländern in Europa zahlen. Vor dem Euro gab es in jedem Land eine andere Währung: in Österreich Schilling, in Italien Lira, usw.

Auch heute noch haben manche Länder ihre eigene Währung.

Jede Münze hat eine allgemeine und eine nationale Seite. Bei den Scheinen gibt es diesen Unterschied nicht.

## Eine kurze Geschichte

Vor der EU gab es in allen Ländern eine andere Währung: Josef (41) musste vor ca. 20 Jahren für sein Restaurant Teller kaufen. Er wollte bestimmte, originale Teller aus Frankreich. Deshalb fuhr er dorthin und kaufte die beliebten Teller. Doch es gab dort eine andere Währung. Er musste das Geld umtauschen, dass war aber sehr teuer, weil dazu noch Wechselgebühren anfielen. Seitdem es den Euro gibt, muss Josef (41) das Geld nicht mehr umtauschen, wenn er in Frankreich Teller kaufen möchte. Er kann jetzt ganz einfach mit der eigenen Währung die Teller bezahlen und weiß auch gleich ohne umzurechnen, wieviel sie kosten.

## Unsere Meinung

Es besser, wenn alle die gleiche Währung haben, sonst muss man immer die Währung wechseln. Dadurch bekommt man nämlich weniger Geld zurück, weil es einen Wechselkurs gibt. Man erspart sich auch das Umrechnen und kann somit Preise leichter vergleichen.



# EU - PARLAMENT

Gabriel (13), Jasmin (14), Claudia (13), Marcel (13), Theresa (13) und Yvonne (13)



Wir vor dem EU-Parlament in Brüssel.

## Woraus besteht das EU-Parlament? Wer entscheidet über die Gesetze?

Das EU-Parlament besteht aus 751 Abgeordneten, die alle 5 Jahre gewählt werden. Es ist die Vertretung der Bürger/innen der EU. Die Abgeordneten des EU-Parlaments vertreten die Anliegen der Bürger/innen der ganzen EU. Die Abgeordneten, die politisch ähnliche Interessen haben, arbeiten in Fraktionen (Gruppen). Die Mitglieder kommen aus der ganzen EU. Das EU-Parlament unterscheidet sich vom österreichischen Parlament. So gibt es im EU-Parlament keine Regierungsparteien. Das EU-Parlament soll den Bürger/innen der ganzen EU eine Stimme geben, um über die Entwicklung der EU mitzuentcheiden. Die Regierungen und das EU-Parlament entscheiden immer gemeinsam über neue Gesetze. Das EU-Parlament kontrolliert außerdem auch den Rat und die Kommission, z.B. wenn eine neue Kommission bestellt wird, geht das nur mit Zustimmung des Parlaments. Und das

Europäische Parlament kommt abwechselnd in Brüssel (Belgien) und in Strasbourg (Frankreich) zusammen.

Das EU-Parlament soll unsere Meinung vertreten. Wenn es das nicht gäbe, hätten wir keine Möglichkeit, dass unsere Meinung gehört wird. Es gilt Meinungsfreiheit, denn jeder Mensch hat seine eigene Meinung, egal, ob jung oder alt. Es ist also wichtig, dass sich jeder Mensch mit diesem Thema zumindest ein bisschen beschäftigt.





Wir vor dem Sitzungssaal in Straßburg.

## Quiz:

**Nach wie vielen Jahren werden neue Abgeordnete gewählt?**

- 5 Jahre (P)
- 3 Jahre (E)
- 2 Jahre (K)

**Wie heißen die Gruppen, in denen die Abgeordneten arbeiten, die politisch ähnliche Interessen haben?**

- Traktionen (UK)
- Die Gruppe der Abgeordneten (OP)
- Fraktionen (AR)

**Was vertritt das EU-Parlament?**

- Die Reichen (UT)
- Die Meinungen der Menschen (LA)
- Nur eine Minderheit der BürgerInnen (EU)

**Wo ist das EU-Parlament?**

- Paris und Stockholm (KO)
- Wien und Madrid (AL)
- Brüssel und Strasbourg (ME)

**Welche zwei Institutionen müssen bei neuen Gesetzen immer gemeinsam entscheiden?**

- Rat und Kommission (GE)
- Die Regierungen (im Rat der EU) und das EU-Parlament (NT)
- Fraktionen und Kommission (PE)

**Lösung:**

\_\_\_\_\_



## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Europawerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

4K1, 4S, 4SNW, NMS Waidhofen an der Thaya, Bahnhofstraße  
19, 3830 Waidhofen an der Thaya